

A close-up portrait of Lorenzo Delladio, CEO of La Sportiva, wearing glasses and a dark jacket. The background is a blurred yellow and green.

La Sportiva CEO Lorenzo Delladio ist Unternehmer des Jahres

Der Sektor der Kleinst-, Klein- und mittleren Unternehmen trägt zu 76 Prozent der Beschäftigung und 64 Prozent der Wertschöpfung des Landes bei. Die Auswirkungen von Covid-19 wurden teilweise durch die Unterstützung der politischen Maßnahmen gemildert, aber die KMU haben auch gezeigt, dass sie bereit sind, sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, indem sie die Wachstumschancen dieser neuen Zeit ergreifen.

Lorenzo Delladio, CEO von La Sportiva, dem Marktführer in der Herstellung von Schuhen und technischer Bekleidung für Bergsportler:innen, wurde als „Unternehmer des Jahres“ in der Kategorie „Consumer & Retail“ ausgezeichnet für „die Weitsicht, mit der er einen kleinen Handwerksbetrieb in eine globale Marke umgewandelt hat, die außergewöhnlich hohe Leistung mit italienischem Design und Stil verbindet.“ La Sportiva, dessen Ursprung sich in einem kleinen Ort am Fuße der Dolomiten befindet, ist heute ein Global Player im Outdoor-Sektor, auf über 75 Märkten weltweit tätig und besitzt einen Exportanteil von mehr als 82 Prozent. Dabei ist das Unternehmen noch immer in den Bergen des Trentino verwurzelt, weit weg von den italienischen Industriegebieten, mit einer starken Bindung an die heimische Umgebung, an die Menschen, die zu ihm gehören und geprägt von einer großen sozialen und ökologischen Verantwortung. In den Jahren der Pandemie hat das Unternehmen ein zweistelliges Wachstum verzeichnen können, trotz der Ungewissheit aufgrund globaler Unwägbarkeiten, indem es in einer Zeit größter Not verantwortungsvolle Entscheidungen getroffen hat. In Erwartung der Schließung des Unternehmens während des vollständigen Lockdowns im März 2020, richtete Delladio umgehend eine Produktionslinie von Gesundheitsmasken für den Katastrophenschutz und Krankenhäuser im Trentino ein, unter Gewährleistung maximaler Sicherheit für die Mitarbeiter. Die Entscheidung, eine exklusive Maske für die Ausübung von Outdoor-Sportarten zu produzieren, hat es außerdem ermöglicht, die Produktionslinien in Betrieb zu halten und über 400 Arbeitsplätze im Hauptsitz in Ziano di Fiemme zu erhalten.

„Es sind Jahre der Ungewissheit für alle. Manche Entscheidungen erfordern Mut und Entschlossenheit und La Sportiva ist ein mutiges Unternehmen“, so Lorenzo Delladio. „Wir produzieren und vertreiben seit 1928 Bergschuhe und -bekleidung von unseren Unternehmen auf 1.000 Metern über dem Meeresspiegel. Das bedeutet, dass wir uns mit logistischen Herausforderungen auseinandersetzen müssen, aber gleichzeitig ständig auf der Suche nach neuen Lösungen und Ideen sind, um mit dem Markt Schritt zu halten und ihm in vielen Fällen mit bahnbrechenden, innovativen Lösungen zuvorzukommen. Wir haben eine Vision, die sich nicht nur nach vorne richtet, sondern dank der Berge auch nach oben, in die vertikale Dimension, zu dem, was uns inspiriert und uns jeden Tag zu Höchstleistungen anspornt. Diese Auszeichnung als Unternehmer des Jahres in der Kategorie Consumer & Retail ist gerade wegen der letzten beiden Jahre so besonders, die wir hinter uns haben. Zwei Jahre, in denen es uns gelungen ist zu wachsen und gleichzeitig alle Arbeitsplätze zu erhalten – das wichtigste Ergebnis, welches ich mir als Unternehmer wünschen kann.“

Neben Delladio wurden weitere zehn italienische Unternehmer in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet. Der Jury unter dem Vorsitz von Guido Corbetta, Professor an der Bocconi-Universität in Mailand, gehörten an: Alberto Baban/Unternehmer, Paolo Boccadelli/Direktor der LUISS Business School, Laura Colnaghi Calissoni/Präsidentin und CEO der Carvico-Gruppe, Monica Mandelli/Managing Director bei KKR & Co in New York, Marco Nocivelli/Präsident und CEO der Epta-Gruppe, Cristina Scocchia/CEO von Illycaffè, Paolo Scudieri/CEO von Adler Plastic S.p.A. sowie Nunzio Tartaglia/Leiter von CDP Imprese.